



**PHILHARMONIE  
SALZBURG**

ELISABETH FUCHS



# Scheherazade & 1001 Nights in the Harem

mit Cosima Soulez Larivière und  
Frederic Böhle

Eine musikalische Reise in die  
orientalische Märchenwelt

SA · 16. März 2024 · 19:30

DO · 17. März 2024 · 18:00

Große Universitätsaula, Salzburg

[www.philharmoniesalzburg.at](http://www.philharmoniesalzburg.at)



Philharmonie Salzburg



@philharmoniesalzburg

# Programm

## **F. SAY (\*1970)**

*Violinkonzert „1001 Nights in the Harem“*

I. Allegro

II. Allegro assai

III. Andantino

IV. Allegro – Andantino

## **N. RIMSKY-KORSAKOV (1844-1903)**

*Symphonische Suite für Orchester, op. 35,  
„Scheherazade“*

I. Das Meer und Sindbads Schiff (Largo  
e maestoso – Allegro non troppo)

II. Die Geschichte vom Prinzen  
Kalender (Lento – Andantino –  
Allegro molto – Con moto)

III. Der junge Prinz und die junge  
Prinzessin (Andantino quasi allegretto  
– Pochissimo più mosso – Come  
prima – Pochissimo più animato)

IV. Feier in Bagdad. Das Meer. Das  
Schiff zerschellt an einer Klippe  
unter einem bronzenen Reiter  
(Allegro molto – Vivo – Allegro non  
troppo maestoso)

**Cosima Soulez Larivière** · Solovioline

**Frederic Böhle** · Lesung

**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin

**Philharmonie Salzburg**

Voraussichtliche Konzertdauer jeweils 90 Minuten.  
Konzerte ohne Pause.

Veranstalter · Karten: Philharmonie Salzburg & Kinderfestspiele

Salzburger  
**SPARKASSE** 

**S-VERSICHERUNG**



STADT : SALZBURG

**ATS TREUHAND**

**PROGRESS**  
out of home media



LAND  
SALZBURG



# Musiker:innen

## 1. Violine

Hanan Santos\*  
Sonja Novčić  
Ia Davitashvili  
Katja Kaminskagia  
Jelica Injac  
Kaori Terrones  
Salazar

## 2. Violine

Moisés Irajá dos Santos  
Maria Dengg  
Tatiana Isaenkova  
Maria Cristina S. Braga  
Naomi Georgievska\*\*

## Bratsche

Monika Urbonaite  
Liuba Pasuchin  
Daniel Medina Arango  
Toni Massegú\*\*

## Violoncello

Jinhyung Yoon  
Timea Offenhauser  
Orlando Lopez  
Ewelina Hlawa

## Kontrabass

Sandra Cvitkovic  
Teodor Ganev

## Flöte

Aleksandra Pechytiak  
Vita Benko

## Oboe

Hanami Sakurai  
Dong Hyo Kim

## Klarinette

Filip Brezovšek  
Marko Derikrava

## Fagott

Lidia Ariza Nogués  
Robert Gonzalez

## Horn

Elliott Howley  
Mario Gordon Sanjur  
Hannes Guerreiro-Arnold

## Trompete

Dániel Boldizsár  
Danica Szubotin

## Tenorposaune

Matej Štih  
Benjamin Maurice Sathrum

## Tuba

Matúš Mráz

## Schlagwerk

Nadia Vranska  
Sebastian Aigner  
Jaroslav Rafalsky  
Maybe Quevedo

## Harfe

Cansu Sezal

(Änderungen vorbehalten.)



# DER BEGINN EINER NEUEN ÄRA ...

Stadt und Land Salzburg haben den gemeinsamen Ankauf eines Probegebäudes für die **Philharmonie Salzburg** beschlossen.



© Philharmonie Salzburg

Seit unserer Gründung 1998 waren wir stets auf Wanderschaft. Jetzt findet die Reise ein gutes Ende, aber bevor wir in das Gebäude einziehen können, in dem neben dem Orchester auch der Chor, die Kinder- & Jugendphilharmonie sowie das Büro mit dem Notenarchiv untergebracht sein werden, müssen natürlich die notwendigen Adaptierungsarbeiten abgeschlossen sein. Für Schallschutz und Dämmung kommen Stadt und Land Salzburg auf.

**Aber für die Aufnahme des Probenbetriebs muss noch das gesamte Inventar von der Philharmonie selbst gestellt werden:** Podesterie, Orchesterstühle, Chorstühle, Notenständer, Tonanlage, Beamer, Paukenset etc.



© shutterstock/ Maxim Tarasyugin

**Bitte unterstützen Sie uns bei unserem Start in die neue Ära und spenden Sie jetzt! Vielen Dank!**

[www.philharmoniesalzburg.at](http://www.philharmoniesalzburg.at)

## Märchenhafte Welten aus *Tausendundeiner Nacht*

Mit Fazil SAYS *1001 Nights in the Harem* und Rimsky-Korsakovs *Scheherazade* begibt sich die Philharmonie Salzburg gemeinsam mit Erzähler Frederic Böhle und Violinistin Cosima Soulez Larivière auf eine Reise in orientalische Märchenwelten.

Programmatisches Grundelement ist dabei der Klassiker der Weltliteratur

*Tausendundeine Nacht*, in dem Prinzessin Scheherazade Sultan Schahryâr mithilfe mitreißender Geschichten in ihren Bann zieht und ihn folglich von seiner Intention, jede seine Liebhaberinnen zu töten, abhält. Aus der morgenländischen Märchensammlung liest Schauspieler Frederic Böhle, Soloviolinistin Cosima Soulez Larivière lässt in beiden Werken die Hauptprotagonistin – die Geige – beispielsweise von Sindbads Schiff, dem Holzfäller Ali Baba oder den Verlockungen des Harems erzählen.

Wie Mozarts weltberühmtes *Rondo alla Turca* oder seine Oper *Die Entführung aus dem Serail* zeigen, war es bereits im 18. Jahrhundert „en vogue“, orientalische Einflüsse und Inhalte in europäische und westliche Musik einzubeziehen. Die Nachwehen der Türkenbelagerungen waren noch spürbar, folglich wurden orientalische Eindrücke aber auch Klischees in vielen Werken künstlerisch verarbeitet. Auch im späteren 19. Jahrhundert, in der Zeit der Romantik, als auch Nikolai Rimsky-Korsakov seine symphonische Dichtung *Scheherazade* schuf, war es besonders in der russischen und französischen Musik nicht unüblich, den Zauber der „Ferne“ und des Unbekannten mithilfe nah- und fernöstlicher Motive heraufzubeschwören.

Auch der türkische zeitgenössische Pianist und Komponist **Fazıl Say** verknüpft in vielen seiner Werke europäische Kunstmusik mit Texturen der orientalischen – genauer: der traditionellen türkischen Musik. Seine Herkunft spielt klanglich wie auch inhaltlich immer wieder eine Rolle in seinen Kompositionen – wie auch im 2008 komponierten Violinkonzert **1001 Nights in the Harem**: Als Auftragswerk des Luzerner Sinfonieorchesters für seine moldawische Kollegin und Geigerin Patricia Kopatchinskaja geschrieben, besticht das Konzert vom ersten Moment an mit „exotisch“ anmutenden Klängen und Rhythmen: Ein treibender, akzentuierter Trommelschlag im 11/8-Takt und eine gewundene Violinstimme leiten ein in eine farbenfrohe, einnehmende und „intensiv atmosphärische Einheit“, so der Komponist selbst. Pizzicato-Effekte der Violine erinnern an den Klang der arabischen Laute Oud; Celesta, Harfe, Marimba, Vibraphon und in der Originalbesetzung auch türkische Perkussionsinstrumente wie das Kudümand-Glockenspiel sorgen für betörend-sinnliche Klangfarben und hypnotisierende Rhythmen. Die Violine ist die Hauptakteurin und verbindet die vier Sätze des Konzertes mit Kadenzen zu einem intensiv-atmosphärischen Erlebnis: Während im ersten Satz das Harem und die Haremsfrauen vorgestellt werden, stellt der zweite Satz eine nächtliche Feier mit wilden Perkussionsrhythmen dar. Dem Morgen nach dem Fest widmet sich der dritte Satz; an die drei Sätze knüpft der Finalsatz an, der das dichte Werk schließlich verträumt, ruhig und sinnlich ausklingen lässt.

120 Jahre zuvor ließ sich bereits der russische Komponist **Nikolai Rimsky-Korsakov** von dem literarischen Klassiker *Tausendundeine Nacht* inspirieren und schuf eine musikalische Illustration von Scheherazades Erzählungen. Auch er erwählte die Geige zur Erzählerin und verwob seine Faszination für ferne Länder, die seine Tätigkeit als Seemann in jungen Jahren in ihm ausgelöst hatte, mit seiner Klangkunst.

Rimsky-Korsakov war Sprössling einer Aristokratenfamilie. Musikbegeisterung lag in der Familie, doch war es für die männlichen Familienmitglieder Tradition, eine militärische Karriere im Dienst der Russischen Marine anzustreben. Auch Nikolai wurde Marineoffizier und stach als 18-Jährige auf hohe See, doch der musikalische Eifer war schlussendlich stärker. Die Begeisterung für das Meer und für fremde Welten blieb und schlug sich als Inspiration für viele seiner musikalischen Werke nieder.

In ***Scheherazade***, seiner 1888 komponierten symphonischen Dichtung, fließt die Liebe zur Musik, zur See und zu fernen Ländern zusammen; das Ergebnis ist eine betörende Orchestersuite, in der sich die Musik der Wellen mit den Motiven der Figuren zu einem „Kaleidoskop von Märchenbildern“, so Rimsky-Korsakov, zusammenfügen. In vier Sätzen erlebt das Publikum eine farbreiche Darstellung vielseitiger Bilder und Stimmungen aus *Tausendundeine Nacht*, die stets von den Motiven des brutalen Sultans und der süßen Scheherazade durchzogen werden. Mächtig, gebieterisch und mit einem dominant-bedrohlichen Bassthema eröffnet das Thema des Sultans Schahryâr das Werk. Dem gegenübergestellt erklingt die zarte Violinstimme von Prinzessin Scheherazade; verführerisch und wie so oft in der Suite von Harfen-Arpeggien begleitet. Im Laufe der symphonischen Dichtung stellen sich die beiden Leitfiguren je nach Atmosphäre und Anlass variationsreich dar: Während des Sultans Motiv mal sanfte Begierde, mal pulsierende Aufregung zeigt, erscheint es zum Ende hin „dolce“ (süß) und „pianissimo“ (sehr leise) – wie von Scheherazades Märchen besänftigt und gezähmt.

Neben Scheherazades sinnlicher Violinstimme teilte Rimsky-Korsakov auch dem Fagott, der Oboe und der Klarinette solistische Stimmen zu. Seine fabelhafte Klanggebung und die große Instrumentationskunst hatte er sich mithilfe von Franz Liszts und Hector Berlioz' Partituren angeeignet. Zuvor war Rimsky-Korsakov dem Dogma des „Mächtigen Häufleins“ verschrieben gewesen – einem Komponistenkreis rund um Mili Balakirew, Cesare Cui und Modest Mussorgski, der seine Inspiration in volkstümlicher und sakraler russischer Musik fand und die musikalische Ausbildung nach westlichem Vorbild ablehnte. Später suchte Rimsky-Korsakov Rat bei Peter Iljitsch Tschaikowski und öffnete sich auch gegenüber Inspirationen, die er aus den Werken seiner westlichen Kollegen zog.

Obwohl der Komponist mit *Scheherazade* keine exakte musikalische Darstellung eines literarischen Programms im Sinn hatte – und er die vier Sätze folglich auch unbetitelt ließ –, versah sein ehemaliger Schüler Anatoli Ljadow die Sätze mit Namen: *Das Meer und Sindbads Schiff, Die Geschichte vom Prinzen Kalender, Der junge Prinz und die junge Prinzessin und Feier in Bagdad; das Meer; das Schiff zerschellt an einer Klippe unter einem bronzenen Reiter* lassen auf eine explizite, lautmalerische Umsetzung von Geschichten und Bildern schließen – entgegen Rimsky-Korsakovs Intention.

Neben Scheherazade und weiteren Orchesterwerken komponierte Rimsky-Korsakov vor allem Opern wie *Sadko, Mozart und Salieri* oder *Die Zarenbraut* und schuf damit ein russisches Pendant zur führenden Opernwelt Richard Wagners. Er unterrichtete am St. Peter Konservatorium Komposition, zu seinen Schülern zählten Alexander Glasunow, Ottorino Respighi und Igor Strawinsky.





Elisabeth Breuer



Christa Ratzenböck



Bernhard Berchtold



Rafael Fingerlos

## JUBILÄUMSKONZERT 200 JAHRE ANTON BRUCKNER – TE DEUM & 7. SYMPHONIE

Chor der Philharmonie Salzburg und  
Oberstufenchor des Mozart-Musikgymnasiums/  
Muischen Gymnasiums Salzburg

**A. BRUCKNER · Symphonie Nr. 7, E-Dur, WAB 107**

**A. BRUCKNER · Te Deum, C-Dur, WAB 45**

Im Jahr 2024 jährt sich der Geburtstag des großen Musikers und Komponisten Anton Bruckner zum 200. Mal. Auch die Philharmonie Salzburg möchte diesen Anlass gebührend feiern und zwar mit einem Sonderkonzert in Kooperation mit dem Muischen Gymnasium Salzburg. Bruckner selbst bezeichnete sein *Te Deum* als „Stolz meines Lebens“. Das Thema des Non Confundar in Aeternum zitiert dabei das Hauptthema aus dem 2. Satz von Bruckners 7. Sinfonie, die die Philharmonie im ersten Teil des Konzertes spielt.

**Elisabeth Breuer** · Sopran

**Christa Ratzenböck** · Alt

**Bernhard Berchtold** · Tenor

**Rafael Fingerlos** · Bass

**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin

**Chor d. Philharmonie Salzburg**

**Oberstufenchor des Mozart-Musikgymnasiums/  
Muischen Gymnasiums Salzburg** (Einstudierung:  
Thomas Huber)

**Oberstufenorchester des Mozart-Musikgymnasiums  
Salzburg** (Einstudierung: Markus Obereder)

**Philharmonie Salzburg**

**SA · 13. April 2024 · 19:30**

Großes Festspielhaus, Salzburg

*Wenn mich der liebe Gott einst zu  
sich ruft und fragt: „Wo hast du die  
Talente, die ich dir gegeben habe?“,  
dann halte ich ihm die Notenrolle  
mit meinem ‚Te Deum‘ hin, und er  
wird mir ein gnädiger Richter sein.*  
**Anton Bruckner**



© Erika Mayer, shutterstock/  
MU-YEE-TING



Tickets: 104 € / 84 € / 64 € / 44 € / 24 €\*

\*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen,  
Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



Manuel Randi



Moisés Irajá dos Santos

© Barbara Wirt  
© Ernest Silerschnelder

## Das Philharmonische 3er-Abo im **Großen Festspielhaus** Das abwechslungsreiche Abo

### **ROSENKAVALIER & VIVALDIS GLORIA MIT GROSSEM CHOR**

Elisabeth Fuchs dirigiert Richard Strauss

R. STRAUSS · „Don Juan“, Tondichtung, op. 20  
R. STRAUSS · „Rosenkavalier-Suite“, op. 59  
A. VIVALDI · „Gloria“ RV 589, D-Dur

Elisabeth Breuer · Sopran  
Christa Ratzenböck · Mezzosopran  
Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
Chor der Philharmonie Salzburg  
Philharmonie Salzburg

DO · 24. Oktober 2024 · 19:30  
FR · 25. Oktober 2024 · 15:00 · 19:30  
Großes Festspielhaus, Salzburg

Im Abo  
**25%**  
günstiger!

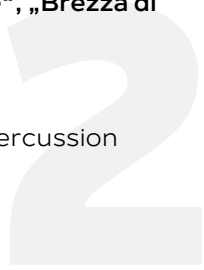
### **MAMBO in CONCERT**

Große Fiesta mit Fabio Martino und Manuel Randi

A. MÁRQUEZ · „Danzón No. 2“  
F. MIGNONE · „Fantasia Brasileira No. 1“ für Klavier  
und Orchester  
L. BERNSTEIN · „Mambo“ aus „West Side Story“  
D. PÉREZ PRADO · „Mambos“  
M. RANDI · „Gatto Nero“, „Fadostyle“, „Tango  
Milonga“, „Home Service“, „Brezza di  
Mare“

Fabio Martino · Klavier  
Manuel Randi · Gitarre  
Moisés Irajá dos Santos · Violine & Percussion  
Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
Philharmonie Salzburg

DO · 9. Jänner 2025 · 19:30  
FR · 10. Jänner 2025 · 15:00 · 19:30  
Großes Festspielhaus, Salzburg





Monika Ballwein

Fabio Martino

© Starmayr

© Fabio Furtado

ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



## A Symphonic Tribute to THE BEATLES

*Let It Be, Yesterday, Hey Jude* mit Monika Ballwein und dem großen Chor der Philharmonie Salzburg

Monika Ballwein · Gesang  
Martin Wöss · Klavier  
Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
Chor der Philharmonie Salzburg  
Philharmonie Salzburg

DO · 8. Mai 2025 · 19:30  
FR · 9. Mai 2025 · 15:00 · 19:30  
Großes Festspielhaus, Salzburg



Preise im 3er-Abo: 245,25 € / 200,25 € / 155,25 € / 110,25 € / 56,25 €\*  
Einzelkarten: 109 € / 89 € / 69 € / 49 € / 25 €\*  
\*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen, Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze

**Abos ab sofort erhältlich** · Einzelkarten ab 07.05.2024  
Konzertdauer jew. 120 Minuten. Konzerte mit Pause.



## ORCHESTERPROJEKTE der KINDER- & JUGENDPHILHARMONIE SALZBURG

**September: Orchesterwoche** jeweils in der letzten Ferienwoche Anfang September in der Stadt Salzburg, Mo-Fr, ganztägig von 09:00-17:00, mit Abschlusskonzert am Freitag um 17:00 Uhr. Unkostenbeitrag: 189 €

**Jänner/Februar: Faschingskonzert** in der Stadt Salzburg, Probenbeginn ca. drei bis fünf Wochen vor dem Konzert. Unkostenbeitrag: 85 €


**Mai/Juni: Sommerkonzert** in der Salzburgarena am Messezentrum, Probenbeginn ca. drei bis fünf Wochen vor dem Konzert. Unkostenbeitrag: 85 €

[www.philharmoniesalzburg.at/kinder-jugendphilharmonie](http://www.philharmoniesalzburg.at/kinder-jugendphilharmonie)

Infos & Anmeldung



© Erika Mayer



Vorsorge  
beginnt im Kopf.  
Kultur  
mit guter Musik.

**KULTUR IST SINNLICH,  
KULTURFÖRDERUNG UNSER ANLIEGEN**

Wir freuen uns, als engagierter Partner der Philharmonie Salzburg ein Orchester unterstützen zu dürfen, das sich mit erfrischend neuen, vom Staub der Jahrhunderte befreiten Interpretationen klassischer Meisterwerke in die Herzen der Zuhörer spielt.

Wir wünschen allen Konzertbesuchern einen wahren Ohren- und Augenschmaus und ein „sinnliches“ Kulturerlebnis der Extraklasse!

S-Versicherung ist eine Marke der  
**WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG**  
Vienna Insurance Group

**S-VERSICHERUNG**



## **Cosima Soulez Larivière**

Die französisch-niederländische Violinistin Cosima Soulez Larivière wurde 1996 in Paris geboren. Im Alter von drei Jahren begann sie ihren Violinunterricht bei Igor Volochine, fünf Jahre später, erhielt sie ein Studienstipendium der Yehudi Menuhin School in Cobham, Großbritannien. Zurzeit studiert bei Prof. Krzysztof Wegrzyn an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Konzerte führten sie in die Schweiz, die Niederlande, nach Deutschland, Großbritannien, Belgien, Frankreich, Italien, Ungarn, Österreich, Singapur und Japan.

2016 wurde Cosima als Stipendiatin zum Tanglewood Music Festival in den USA eingeladen, wo sie in mehreren Kammermusikprojekten mitwirkte und bei Tanglewood on Parade gemeinsam mit dem Boston Symphony Orchestra und Boston Pops unter der Leitung von Stéphane Denève konzertierte. Diesen Sommer gab sie diverse Kammermusikkonzerte in Verbier im Rahmen der Festival Academy. Zudem nahm Cosima an 'Chamber Music Connects the World' der Kronberg Academy teil, wo sie von Gidon Kremer und Christian Tetzlaff unterrichtet wurde.

Cosima hat an Meisterkursen mit Zakhar Bron, Dora Schwarzberg, Lewis Kaplan, Zvi Zeitlin, Ana Chumachenco und Donald Weilerstein teilgenommen. Zudem hat Cosima zahlreiche Preise erhalten.

2017 gewann sie den 1. Preis beim ersten Bartók World Wettbewerb & Festival in Budapest, Ungarn, verbunden mit zahlreichen Konzertengagements.

2015 wurde ihr der 1. Preis im Brahms Wettbewerb in Pörschach, Österreich verliehen. Noch im gleichen Jahr erhielt sie den 3. Preis und den Bach Preis bei dem Postacchini Wettbewerb in Fermo Italien.

Cosima Soulez Larivière ist ein 2018 Fellow der Young Artists Foundation gGmbH in Deutschland. Sie ist außerdem Stipendiatin von Live Music Now Hannover e.V. und der Studienstiftung des deutschen Volkes. Sie spielt auf einer G. Grancino Violine aus dem Jahre 1675, welche ihr von Deutsche Stiftern Musikleben gestellt wird.



**WE WILL  
ROCK YOU**

# **A Symphonic Tribute to QUEEN**

## **A SYMPHONIC TRIBUTE TO QUEEN**

We Will Rock You mit Monika Ballwein, Jasmin Rituper & Philipp Büttner und dem großen Chor der Philharmonie Salzburg

Die legendäre Band Queen inspirierte mit ihrer stilistischen Vielfalt Elisabeth Fuchs zu einem weiteren Symphonic-Tribute-Konzert.

Zusammen mit der bekannten Sängerin Monika Ballwein sowie dem großen Chor der Philharmonie Salzburg werden die Welthits im Großen Festspielhaus zu erleben sein. Zu Queens bekanntesten Songs zählen *We Are the Champions*, *We Will Rock You* sowie *Bohemian Rhapsody*. Dieses Programm verspricht symphonische Rockmusik vom Feinsten!

**Monika Ballwein** · Gesang & Tanz  
**Philipp Büttner** · Gesang  
**Jasmin Rituper** · Tanz  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Chor der Philharmonie Salzburg**  
**Philharmonie Salzburg**

**DO · 2. Mai 2024** · 19:30 · **ausverkauft**  
**FR · 3. Mai 2024** · 15:00 · 19:30 · **ausverkauft**  
**SA · 4. Mai 2024** · 15:00 · 19:30 · **Zusatzvorstellungen**  
Großes Festspielhaus, Salzburg

Einzelkarten: 104 € / 84 € / 64 € / 44 € / 24 €\*  
Konzertdauer 120 Minuten. Konzerte mit Pause.

\*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen, Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)  
E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)  
TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)

**Klassik neu erleben!**



© Mario Balzi Photography

Hanan Santos

# MITTEN IM ORCHESTER

## **Romantik zum Träumen**

Tschaikowskys und Elgars Serenaden

E. ELGAR · Serenade für Streichorchester, e-Moll, op. 20

C. SAINT SAËNS · „Rondo Capriccioso“, op. 28

J. MASSENET · Meditation aus „Thaïs“

P. I. TSCHAIKOWSKY · Serenade für Streichorchester,  
C-Dur, op. 48

Hanan Santos · Solovioline

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Philharmonie Salzburg

DO · 7. November 2024 · 17:00 · 20:00

Lehrbauhof, Salzburg

## **Best of Hollywood · Mitten im Orchester**

Klassiker der Filmmusik

A. NEWMAN · „20th Century Fox Fanfare“

J. BARRY · „James Bond 007“

J. HORNER · „Titanic“

J. WILLIAMS · „Star Wars Episode III“

J. WILLIAMS · „Harry Potter und der Stein der Weisen“

J. WILLIAMS · „Schindler's List Suite“

A. SILVESTRI · „Forrest Gump“

H. ZIMMER · „The Gladiator“

R. DJAWADI · „Game of Thrones“

K. BADELDT · „Fluch der Karibik“

Jelica Injac · Solovioline

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Philharmonie Salzburg

DO · 16. Jänner 2025 · 17:00 · 20:00

Lehrbauhof, Salzburg





Jelica Injac



Sofía Torres Durán



Im Abo  
**25%**  
günstiger!

## Brahms und Dvořák hautnah

Werke zweier Lebensfreunde

- A. DVOŘÁK · Konzert für Violoncello und Orchester, h-Moll, op. 104, 1. Satz
- C. SAINT-SAËNS · „Der Schwan“ aus „Karneval der Tiere“
- J. BRAHMS · Symphonie Nr. 1, c-Moll, op. 68

Sofía Torres Durán · Violoncello  
 Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
 Philharmonie Salzburg

DO · 15. Mai 2025 · 17:00 · 20:00  
 Lehrbauhof, Salzburg

Klassische Musik im originellen Setting:  
 Der Konzertzyklus MITTEN IM ORCHESTER  
 verspricht klassischen Musikgenuss im neuen  
 Gewand. Nehmen Sie Platz inmitten des Orchesters  
 und spüren Sie die Vibrationen der Musik hautnah.  
 Tauchen Sie in das Herz der Philharmonie Salzburg  
 ein!

Dauer jew. 90 Minuten. Konzerte mit Pause.

**NEU: 17:00 & 20:00 im Lehrbauhof, Moosstrasse 197  
5020 Salzburg**

ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)  
 E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)  
 TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



Preise im 3er-Abo: 94,50 € / 33,75 €\* · freie Platzwahl  
 Einzelkarten: 42 € / 15 €\* · freie Platzwahl  
**Abos ab sofort erhältlich** · Einzelkarten ab 07.05.2024  
 \*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen,  
 Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



© Andreas Pollock

## Frederic Böhle

Frederic Böhle absolvierte sein Schauspielstudium am Mozarteum Salzburg. Während seines Studiums inszenierte er »Pool - no Water« im Zuge der Young actors week Salzburg, hielt diverse Lesungen (unter anderem »Hugo Wolf«) und stand für die Salzburger Festspiele in »Armida« und als Peter Squenz in »Ein Sommernachtstraum« auf der Bühne. Für den New Yorker Regisseur Jay Scheib arbeitete er in Produktionen an der Staatsoper Saarbrücken (»Fidelio«), Paris und New York (»Bellona«) als Regieassistent.

Eine breitere Bekanntheit erlangte Frederic Böhle durch eine Hauptrolle in der Sat.1-Produktion »Anna und die Liebe«. Der Regisseur Bernd Fischerauer engagierte ihn für seinen Historienzweiteiler »Die Reichsgründung/Die nervöse Großmacht«. In der ARD-Erfolgsserie »Rote Rosen« spielte er über einen längeren Zeitraum eine der Hauptrollen. 2018 stand er in Hamburg unter der Regie von Elizabeth Banks für den Hollywoodfilm »Charlie's Angels« vor der Kamera. 2019 erhielt er eine durchgehende Rolle in der Serie »Familie Dr. Kleist« an der Seite von Francis Fulton-Smith. Ebenfalls 2019 wurde er als Ensemblemitglied in die ZDF-Comedy-Produktion »Shapira Shapira« geholt.

Neben diversen Fernsehproduktionen und Kurzfilmen blieb Frederic Böhle immer dem Theater treu.

Er spielte auf Bühnen in Hamburg, München, Berlin, Salzburg, Nürnberg und Luxemburg. Für das Stück »Hochwald« der Linzer Klangwolke spielte er vor 80.000 Menschen am Donauufer (Regie: Hubert Lepka). Seit Jahren steht er in vielen Produktionen der Philharmonie Salzburg unter der Leitung von Elisabeth Fuchs auf diversen Bühnen (etwa 2019 in »Die Moldau« und »Mozart!«). Als John Lennon in »Backbeat« war er in Hamburg und Berlin zu sehen. 2019 spielte er mit großem Erfolg den Papageno in »Zauberflöte Reloaded« (Produktion: Christoph Hagel) am Prinzregententheater München sowie im Markgräflichen Opernhaus Bayreuth. Im gleichen Jahr stand er in der Komödie am Kurfürstendamm im Schiller Theater in der Produktion »Rio Reiser - Mein Name ist Mensch« auf der Bühne.

Als Sprecher kann er auf eine Vielzahl an Hörspielen für den Bayerischen Rundfunk zurückblicken. Außerdem liest er Hörbücher für verschiedene Verlage wie Suhrkamp und Diogenes. Mit Größen wie Thomas Holtzmann, Joachim Höppner und Christian Friedel teilte er sich ein Mikrofon. Mittlerweile ist er ein gefragter Interpret für Lesungen. Hier teilte er sich schon die Bühne mit Frédéric Beigbeder, Simon Beckett und Lewan Berdsenischwili. Er las an der Staatsoper Nürnberg und der Komischen Oper Berlin im Zuge des Klassikfestivals »D´accord« sowie in Hohenlohe und beim Schönberger Musiksommer. Hier spielte er an der Seite des Klassikstars Hyung-ki Joo in Strawinskys »Die Geschichte vom Soldaten« begleitet vom SWR-Symphonieorchester. 2020 erschien seine erste CD-Aufnahme mit Beethovens »Egmont« von den Opernfestspielen Heidenheim unter der Leitung von Marcus Bosch. In diesem Jahr war Frederic Böhle mit »Egmont« zu Gast bei den Residenzfestspielen Darmstadt (Leitung Wolfgang Seeliger). Ebenfalls unter der Leitung von Wolfgang Seeliger war er in mehreren Konzerten als Sprecher in Benjamin Britzens »War Requiem« zu hören.

Frederic ist seit 2013 im Team der Philharmonie Salzburg & Kinderfestspiele.

# Vielseitige philharmonische Konzerte in der Großen Universitätsaula am Samstag & Sonntag



© Stefan Resch

## **2. Sibelius & Elias Keller spielt Tschaikowskys 1. Klavierkonzert**

Elisabeth Fuchs dirigiert Sibelius' 2. Symphonie

**J. SIBELIUS · Symphonie Nr. 2, D-Dur, op. 43**  
**P. I. TSCHAIKOWSKY · Klavierkonzert Nr. 1, b-Moll, op. 23**

**Elias Keller · Soloklavier**  
**Elisabeth Fuchs · Dirigentin**  
**Philharmonie Salzburg**

Elias Keller ist ein Ausnahmetalent: Im Mai 2021 wurde der damals 13-Jährige mit dem Klassik-Preis Goldene Note ausgezeichnet, seitdem erobert er die Musikwelt in rasantem Tempo. Umso mehr freut es Elisabeth Fuchs, die Zusammenarbeit mit ihm fortzusetzen. Nachdem der Rising Star mit Tschaikowskys famosem Klavierkonzert Nr. 1 die Bühne betritt und mit seiner ehrlichen und virtuoson Spielfreude die Herzen des Publikums erobert, spielt die Philharmonie Salzburg Sibelius' besinnliche 2. Symphonie.

**SA · 20. April 2024 · 19:30**  
**SO · 21. April 2024 · 18:00**  
Große Universitätsaula, Salzburg

Einzelkarten: 64 € / 54 € / 44 € / 34 € / 14 €\*

Konzertdauer 90 Minuten. Konzerte ohne Pause.

\*ermäßigte Karten (begrenztes Kontingent) für alle bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)  
E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)  
TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



Andreea Chira

© Andrej Grlc



Reena Winters

© Patrick Sarringer

# Das Philharmonische 4er-Abo in der Großen Universitätsaula Das vielseitige Abo am Samstag & Sonntag

## Panflöte im Konzert & Tschaikowskys Nussknacker-Suite

1

Ausnahmekünstlerin Andreea Chira in Salzburg

- A. BORODIN · Polowetzer Tänze aus der Oper „Fürst Igor“
- B. BARTÓK · Rumänische Volkstänze
- E. MORRICONE · „Love Theme“ aus dem Film „Nuovo Cinema Paradiso“
- E. MORRICONE · „Gabriel's Oboe“ aus dem Film „The Mission“
- E. MORRICONE · „Once Upon a Time in the West“
- P. I. TSCHAIKOWSKY · „Der Nussknacker“, Ballettsuite, op. 71 a

Andreea Chira · Panflöte  
Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
Philharmonie Salzburg

SA · 5. Oktober 2024 · 19:30 Uhr  
SO · 6. Oktober 2024 · 18:00 Uhr  
Große Universitätsaula, Salzburg

Im Abo  
**25%**  
günstiger!

## Swinging Christmas & Weihnachtlicher Barock

White Christmas mit Reena Winters

2

- J. S. BACH · „Brandenburgisches Konzert Nr. 3“, 1. Satz, BWV 1048
- J. S. BACH · Violinkonzert Nr. 1, a-Moll, BWV 1041
- A. VIVALDI · „Der Winter“ aus „Die vier Jahreszeiten“
- WHITE CHRISTMAS · „Winter Wonderland“, „Sleigh Ride“, „Let It Snow“, „What a Wonderful World“, „Driving Home for Christmas“ u. a.

Reena Winters · Gesang  
Maria Tió · Violine  
Jelica Injac · Violine  
Elisabeth Fuchs · Dirigentin  
Philharmonie Salzburg

SA · 21. Dezember 2024 · 19:30  
SO · 22. Dezember 2024 · 18:00  
Große Universitätsaula, Salzburg



Olga Scheps



Frederic Böhle

ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



## Olga Scheps spielt Schumann und Schumann

# 3

Klavierkonzerte von Clara und Robert Schumann

L. BOULANGER · „D'un matin de printemps“

C. SCHUMANN · Konzert für Klavier und Orchester,  
a-Moll, op. 7

E. MAYER · „Faust-Ouvertüre“, op. 46

R. SCHUMANN · Konzert für Klavier und Orchester,  
a-Moll, op. 54

Olga Scheps · Soloklavier

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Philharmonie Salzburg

SA · 22. Februar 2025 · 19:30

SO · 23. Februar 2025 · 18:00

Große Universitätsaula, Salzburg

## Opera re:told – Die Entführung aus dem Serail

# 4

Mozarts Singspiel kompakt und neu erzählt

W. A. MOZART · „Die Entführung aus dem Serail“,  
Auszüge

Frederic Böhle · Bassa Selim & Erzähler Opera re:told

Katharina Gudmundsson · Konstanze

Dilay Girgin · Blondchen

Michael Zabanoff · Belmonte

Einar Gudmundsson · Osmin

Elisabeth Fuchs · Dirigentin

Philharmonie Salzburg

SA · 29. März 2025 · 19:30

SO · 30. März 2025 · 18:00

Große Universitätsaula, Salzburg



Preise im 4er-Abo: 207 € / 177 € / 147 € / 117 € / 45 €\*  
Einzelkarten: 69 € / 59 € / 49 € / 39 € / 15 €\*  
**Abos ab sofort erhältlich** · Einzelkarten ab 07.05.2024  
Konzertdauer jew. 90 Minuten. Konzerte ohne Pause.  
\*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen,  
Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze



## Elisabeth Fuchs

Elisabeth Fuchs ist Chefdirigentin und Gründerin der Philharmonie Salzburg. Seit 2023 ist sie zudem als Chefdirigentin des Haydn Sinfonieorchesters Burgenland tätig. Sie verbindet eine mehrjährige Zusammenarbeit mit den Stuttgarter Philharmonikern, dem Zagreb Philharmonic Orchestra, dem Helsingborg Symphony Orchestra und dem Brussels Philharmonic Orchestra. Zudem dirigierte sie das Bruckner Orchester Linz, das Tonkünstler Orchester Niederösterreich, das Mozarteumorchester Salzburg, das Orchester Recreation Graz, die Hamburger Symphoniker, die Dortmunder Philharmoniker, die NDR Radiophilharmonie Hannover, das WDR Sinfonieorchester Köln, das HR Sinfonieorchester Frankfurt, die Münchner Symphoniker und das Münchner Rundfunkorchester.

An der Staatsoper Prag gab Elisabeth Fuchs ihr Debüt mit der *Zauberflöte*, bei den Salzburger Festspielen dirigierte sie Schostakowitschs *Das Neue Babylon* sowie die Mozart-Opern *Bastien und Bastienne* und *Der Schauspieldirektor*, die von dem Klassik-Label *Die deutsche Grammophon* auf DVD eingespielt wurden.

Elisabeth Fuchs liebt es, über musikalische Grenzen hinweg zu experimentieren. Dies führte zu besonderen Musik- & Performanceprojekten mit Quadro Nuevo, Stjepan Hauser (2CELLOS), David Orlofsky Trio, Klazz Brothers, Henry Threadgill, Pacho Flores, Andreas Martin Hofmeir, Benjamin Schmid, Sergej Malov, Yury Revich, Alina Pogostkina, Daniel Müller-Schott, Per Arne Glorvigen, Nikolai Tokarev, Rolando Villazón, Evelyn Huber, Deborah-Henson-Conant, Iris Berben, Maria Bill, Monika Ballwein, Conchita Wurst, Cornelius Obonya, Philipp Hochmair, Hans Sigl, Urbanatix, Herbert Pixner oder Salut Salon.

Ein großes Anliegen ist ihr die partizipative Musikvermittlung (was u. a. zu großen Chorprojekten mit dem 2019 gegründeten Chor mit über 300 Mitwirkenden führt) sowie die Musikvermittlung für Kinder und Jugendliche. Dafür gründete Elisabeth Fuchs im Jahr 2007 die Kinderfestspiele Salzburg, etablierte 2013 die Lehrlingskonzerte im Großen Festspielhaus und im Brucknerhaus Linz, rief 2021 den genreübergreifenden Wettbewerb Zeig dein Talent ins Leben, initiierte 2022 ein Blockflötenprojekt für 6.000 Kinder und gründete die Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg. Von 2009 bis 2018 war sie künstlerische Leiterin der Salzburger Kulturvereinigung.

Elisabeth Fuchs erhielt zahlreiche Auszeichnungen, unter anderem das Große Verdienstzeichen des Landes Salzburg sowie den Ehrenbecher und das Stadtsiegel in Gold der Stadt Salzburg.





Alina Pogostkina



Elisabeth Fuchs

## Das Philharmonische 4er-Abo im **Großen Saal Mozarteum** Der Klassiker am **Mittwoch**

### 1 **Serenade im Konzert**

Alina Pogostkina spielt Bernsteins Serenade

**E. ELGAR** · Serenade für Streichorchester, e-Moll, op. 20  
**L. BERNSTEIN** · Serenade nach Platons „Symposium“  
**P. I. TSCHAIKOWSKY** · Serenade für Streichorchester,  
C-Dur, op. 48

**Alina Pogostkina** · Solovioline  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**MI · 6. November 2024** · 19:30  
Großer Saal Mozarteum, Salzburg

### 2 **Der Messias von Georg Friedrich Händel**

Christliches Oratorium zur Weihnachtszeit

**G. F. HÄNDEL** · „Der Messias“, HWV 56

**Elisabeth Breuer** · Sopran  
**Christa Ratzenböck** · Alt  
**Bernhard Berchtold** · Tenor  
**Máté Herczeg** · Bass  
**Chor der Philharmonie Salzburg**  
(Einstudierung: Sebastian Aigner und Elisabeth Fuchs)  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**MI · 11. Dezember 2024** · 19:30  
**DO · 12. Dezember 2024** · 19:30 · Zusatzkonzert  
Großer Saal Mozarteum, Salzburg

Im Abo  
**25%**  
günstiger!



Önder Schwestern



Camille Thomas

ONLINE: [www.philharmoniesalzburg.at/tickets](http://www.philharmoniesalzburg.at/tickets)

E-MAIL: [tickets@philharmoniesalzburg.at](mailto:tickets@philharmoniesalzburg.at)

TELEFON: +43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00 Uhr)



### 3 **Fazıl Says Konzert für zwei Klaviere & Rachmaninows Erste**

Die Önder-Schwestern spielen Gezi Park 1

**F. SAY** · „Gezi Park 1“, Konzert für zwei Klaviere und Orchester, op. 48

**S. RACHMANINOW** · Symphonie Nr. 1, d-Moll, op. 13

**Ferhan und Ferzan Önder** · Klavierduo  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**MI · 5. März 2025 · 19:30**  
Großer Saal Mozarteum, Salzburg

### 4 **Brahms' Erste & Dvořáks Cellokonzert**

Die Starcellistin Camille Thomas im Großen Saal

**A. DVOŘÁK** · Konzert für Violoncello und Orchester, h-Moll, op. 104

**J. BRAHMS** · Symphonie Nr. 1, c-Moll, op. 68

**Camille Thomas** · Solocello  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**MI · 9. April 2025 · 19:30**  
Großer Saal Mozarteum, Salzburg



Preise im 4er-Abo: 207 € / 177 € / 147 € / 117 € / 45 €\*

Einzelkarten: 69 € / 59 € / 49 € / 39 € / 15 €\*

**Abos ab sofort erhältlich** · Einzelkarten ab 07.05.2024

Konzertdauer jew. 120 Minuten. Konzerte mit Pause.

\*ermäßigte Karten (begrenzt Kontingent) für Schüler:innen, Lehrlinge, Student:innen bis 26 Jahre und Rollstuhlplätze

© Erika Mayer

Salzburger  
**SPARKASSE** 

# Schauen wir nach vorne.

Reden wir darüber, wie Sie  
jetzt sich und Ihre Finanzen  
absichern.

[salzburger-sparkasse.at](https://salzburger-sparkasse.at)



© Erika Mayer

## Philharmonie Salzburg mitreißend · vielseitig · berührend

Die Philharmonie Salzburg wurde 1998 von Dirigentin Elisabeth Fuchs gegründet. Durch frische Interpretationen klassischer Werke, außergewöhnliche Programme und passioniertes Musizieren eroberte das Orchester die Herzen des Publikums. Musikpädagogische und partizipative Projekte gehören ebenso zum Jahresprogramm wie klassische philharmonische Konzerte.

Das Repertoire umfasst unter anderem Bach, Vivaldi, Mozart, Beethoven, Brahms, Mahler, Strawinsky, Britten, John Adams, Arvo Pärt, Astor Piazzolla und Fazil Say. Im Crossover-Bereich überzeugt das Orchester mit Projekten wie *Jedermann Reloaded Symphonic*, *Salut Salon Symphonique*, *Alpensinfonie* und *Alpine Literatur*, *Stummfilm & Livemusik*, *Best of Hollywood*, *Broadway meets Hip-Hop*, *A Symphonic Tribute to ABBA*, *QUEEN & The BEATLES*, *Classic meets Cuba*, *Symphonic Salsa*, *Mambo in Concert* und *Symphonic Alps* mit Herbert Pixner.

Die Philharmonie Salzburg spielt mit Top-Solist:innen und Schauspieler:innen wie Juan Diego Flórez, Pumeza Matshikiza, Rolando Villazón, Rainhard Fendrich, Maria Bill, Conchita Wurst, Monika Ballwein, Deborah Henson-Conant, Evelyn Huber,

Sergey Malov, Alina Pogostkina, Benjamin Schmid, Yury Revich, Daniel Müller-Schott, Julia Hagen, Camille Thomas, Ferhan und Ferzan Önder, Olga Scheps, Fabio Martino, Nikolai Tokarev, Galina Vracheva, Radovan Vlatković, Andreas M. Hofmeir, Pacho Flores, Manuel Randi, Herbert Pixner, Henry Threadgill, den Klazz Brothers, Quadro Nuevo, Salut Salon, Iris Berben, Frederic Böhle, Cornelius Obonya, Hans Sigl und Philipp Hochmair.

Die Philharmonie Salzburg spielt in Besetzungen von 30 bis 130 Musiker:innen und beheimatet zudem den Chor und Kammerchor der Philharmonie Salzburg sowie die Kinder- und Jugendphilharmonie Salzburg. Im Jahr 2023 wurde das Orchester anlässlich des 25-jährigen Bestehens mit dem Wappen des Landes Salzburg ausgezeichnet.



## *Der Freischütz für Kids*

Der Opernklassiker, der die ganze Familie begeistert

**Yvonne Moules** · Agathe  
**Fernando Araujo** · Jäger Kaspar  
**Alexander Voronov** · Erbförster Kuno  
**Michael Zabanoff** · Jägerbursch Max  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

Jägerbursche Max ist eigentlich ein guter Schütze, doch in letzter Zeit trifft er nichts mehr. Dabei kommt es gerade jetzt darauf an: Er muss vor dem Fürsten einen Probeschuss abgeben. Trifft er nicht, kann er seine große Liebe Agathe nicht heiraten. Verunsichert lässt er sich mit Kaspar ein, der mit dunklen Mächten in Verbindung steht. Ob es Max gelingt, aus der Klemme zu kommen, zeigt diese Oper von Carl Maria von Weber.

**SA · 20. April 2024** · 15:00 · 17:00  
**SO · 21. April 2024** · 11:00 · 13:00 · 15:00  
Große Universitätsaula, Salzburg

Einzelkarten Familienkonzert

24 € (Erwachsene)

14 € (Kinder ab 3 J.)\*

\* Kinder unter 3 Jahren sind frei, bitte auf den Schoß nehmen.

\*\* Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenpreis

**www.kinderfestspiele.com/tickets**

(print@home oder papierfrei mit dem Smartphone ins Konzert)

**tickets@kinderfestspiele.com**

**+43 650 517 20 30** (Mo-Fr, 09:00-12:00)



## SYMPHONISCHE FAMILIENKONZERTE

### *Vivaldis Vier Jahreszeiten (Abo-PLUS)*

Programm Musik für Kinder

**Maria Tió · Vinicius Gomes · Hanan Santos · Solovioline**  
**Kiril Stoyanov · Marimba**  
**Frederic Böhle · Antonio Vivaldi**  
**Elisabeth Fuchs · Dirigentin**  
**Philharmonie Salzburg**

**SA · 29. Juni 2024 · 15:00 · 17:00**

**SO · 30. Juni 2024 · 11:00 · 13:00 · 15:00**

Salzburgarena, Am Messezentrum 1, 5020 Salzburg

### *Der Nussknacker*

Tschaikowskys zauberhaftes Ballett  
für die ganze Familie

**Lisa Moon · Clara**  
**Nick Clapuci · Prinz**  
**Torsten Hermentin · Mäusekönig & Fee**  
**Elisabeth Fuchs · Dirigentin**  
**Philharmonie Salzburg**

**SA · 5. Oktober 2024 · 13:00 · 15:00 · 17:00**

**SO · 6. Oktober 2024 · 11:00 · 13:00 · 15:00**

Große Universitätsaula, Salzburg

### *Schubert für Kids*

Liederkönig mit Schwammerlkopf

**Katharina Gudmundsson · Schauspiel und Gesang**  
**Frederic Böhle · Franz Schubert**  
**Elisabeth Fuchs · Dirigentin**  
**Philharmonie Salzburg**

**SA · 16. November 2024 · 15:00 · 17:00**

**SO · 17. November 2024 · 11:00 · 13:00 · 15:00**

Große Universitätsaula, Salzburg

*scannen & buchen* →



Konzertdauer jew. 60 Minuten. Konzerte ohne Pause.

**www.kinderfestspiele.com/tickets**

(print@home oder papierfrei mit dem Smartphone ins Konzert)

**tickets@kinderfestspiele.com**

**+43 650 517 20 30 (Mo-Fr, 09:00-12:00)**



© shutterstock/slavantomov



© shutterstock/bernkovaliSilisen

© shutterstock/barinvalena



© shutterstock/Nikola-Knezevic

## MIT GESANG, SCHAUSPIEL & INTERAKTION

### Winter Wonderland

Zauberhafte Weihnachten mit Sing & Swing

**Katharina Gudmundsson** · Frau Muff  
**Einar Gudmundsson** · Winterkönig  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**SA · 21. Dezember 2024 · 13:00 · 15:00 · 17:00**

**SO · 22. Dezember 2024 · 11:00 · 13:00 · 15:00**

Große Universitätsaula, Salzburg

### Peer Gynt für Kids

Edvard Griegs berühmte Suiten für Kinder

**Yvonne Moules** · Solveig  
**Frederic Böhle** · Peer Gynt  
**Hannah Fuchs** · Solveig als Kind  
**Niklas Mischkulnig** · Peer Gynt als Kind  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**SA · 22. Februar 2025 · 15:00 · 17:00**

**SO · 23. Februar 2025 · 11:00 · 13:00 · 15:00**

Große Universitätsaula, Salzburg

### Die Entführung aus dem Serail

Mozarts komische Oper für Kinder

**Frederic Böhle** · Bassa Selim  
**Katharina Gudmundsson** · Konstanze  
**Dilay Girgin** · Blondchen  
**Michael Zabanoff** · Belmonte  
**Einar Gudmundsson** · Osmin  
**Elisabeth Fuchs** · Dirigentin  
**Philharmonie Salzburg**

**SA · 29. März 2025 · 15:00 · 17:00**

**SO · 30. März 2025 · 11:00 · 13:00 · 15:00**

Große Universitätsaula, Salzburg

Im Abo  
**25%**  
günstiger!

*Abos ab sofort erhältlich!*

5er-ABO-PLUS ab Juni (-25%)**	117 € (Erw.)	67,50 € (Kinder ab 3 J.)*
5er-Abo ab Okt. (-25%)**	97,50 € (Erw.)	56,25 € (Kinder ab 3 J.)*
Einzelkarten Familienkonzert***	26 € (Erw.)	15 € (Kinder ab 3 J.)*

\* Kinder unter 3 Jahren sind frei, bitte auf den Schoß nehmen.

\*\* Ermäßigung im Vergleich zum Einzelkartenpreis

\*\*\* Einzelkarten Vivaldi ab sofort, andere Einzelkarten ab 07.05.24



Partner der  
© Erika Mayer  
**Salzburger  
Philharmonie**

**UND  
STOLZ  
DRAUF.**



**UND  
STOLZ  
DRAUF.**

# Team der Philharmonie Salzburg

**MMMag. Elisabeth Fuchs** · Künstlerische Leitung & Dirigentin

**Teodor Ganev** · Leitung Orchesterbüro

**Maria Rinnerthaler, MA** · Leitung Künstlerisches Betriebsbüro & Musikdramaturgie

**Dr. Sylvia Paulischin-Hovdar** · Presse & Assistenz der Geschäftsführung

**Mag. Sibylle Orell** · Grafik & Assistenz Marketing

**Verena Lindner-Danko, LLB oec.** · Assistenz der Geschäftsführung & Leitung Ticketing

**Mag. Vivien Jordan** · Assistenz der Geschäftsführung & Ensemblebuchung

**Eva Fuchs-Mischkulnig** · Sponsoring & Fundraising

**Eva Simon** · Ticketing & Pädagog:innenbetreuung

**Helena Nowotny, BA** · Ticketing & Inspizienz

**Ewelina Hlawa, MA** · Notenarchiv

**Vita Benko, MA** · Social Media

**Mag. Maria Dengg MA** · „Kinder- & Jugendphilharmonie Salzburg“ & „Zeig dein Talent“

## Impressum

### Medieneigentümer Philharmonie Salzburg

Moosstraße 86 · 5020 Salzburg

[www.philharmoniesalzburg.at](http://www.philharmoniesalzburg.at)

ZVR 274338574 · UID ATU66983179

Geschäftskonto: AT61 2040 4000 0002 0396

Spenden- und Ticketkonto:

AT92 2040 4000 4204 1111

Spendenkonto Deutschland:

DE15 7105 0000 0020 4347 75

### Verantwortlich für den Inhalt:

**Maria Rinnerthaler, MA** · Leitung Künstlerisches Betriebsbüro & Musikdramaturgie